

«Sunset»: Die Konzerte im Berower Park sind beliebt – fast zu beliebt

SEITE 2

1. August: Feuerwerk ist schön, kann aber auch sehr gefährlich sein

SEITE 2

Leichtathletik: Nationale Titel für die Gebrüder Wicki in Zürich

SEITE 3

Wolken: Die unheimlich schönen Mammaten und Rollclouds

SEITE 3



SEITE 5

BUNDESFEIER Die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag beginnen am 31. Juli am Rhein und gehen tags darauf in Riehen, Bettingen und auf dem Bruderholz weiter

Grosse und kleinere Feiern für eine 726-Jährige

Viel Bewährtes und eine Kuriosität: Mit Elisabeth Ackermann und Maya Graf haben Riehen und Bettingen gleich zwei grüne Festrednerinnen eingeladen.

LORIS VERNARELLI

Mitten im Sommer, wenn die Tage noch schön lang sind, die Sonne heiss vom Himmel strahlt und viele Menschen nur Ferien im Kopf haben, findet die grösste Party der Schweiz statt. Am 1. August (bisweilen schon am 31. Juli) kommen in allen Weilern, Dörfern und Städten des Landes Leute zusammen und feiern die Eidgenossenschaft – mit Feuerwerk, Musik, gutem Essen und mehr oder weniger

gelungenen Reden. Das wird am kommenden Dienstag nicht anders sein. So auch in Riehen, Bettingen und Basel, wo der 726. Geburtstag der Confoederatio Helvetica einmal mehr Volksfestcharakter haben wird.

Zum 13. Mal wird der Sarasinpark stimmungsvolle Kulisse für die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen am 1. August sein. Der beliebte, von der Gemeinde Riehen veranstaltete Anlass wartet wiederum mit einem breiten Programm für Jung und Alt auf: Mit vertrauten Klängen des Musikvereins Riehen, des Posaunenchores und befreundeter Musiker werden die Besucherinnen und Besucher ab 18 Uhr willkommen geheissen. Gemeindepräsident Hansjörg Wilde wird den offiziellen Teil des Abends im Festzelt um 19.20 Uhr mit einer Begrüssung an die Gäste einleiten, bevor Regierungspräsidentin Elisa-



Auf das musikalisch begleitete Feuerwerk freuen sich in Riehen Jung und Alt.

Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler-Brander

beth Ackermann um 19.30 Uhr die Festansprache halten wird. Im Anschluss daran wird um 19.45 Uhr wie jedes Jahr gemeinsam die Nationalhymne gesungen.

«Coffee n' Blues» zum Mitmachen

Den zweiten Teil des Festprogramms eröffnen kurz nach 20 Uhr die Alphornggruppe Riehen und die Trachtengruppe Riehen-Bettingen. Danach ist «Coffee n' Blues» angesagt: Sänger Sol Bolanos und Gitarrist Stefan Gabele zeichnen sich durch spontane Liederkomposition aus. Obwohl einige feste Kompositionen sich aus der Improvisation herauskristallisiert haben, entsteht der grosse Teil des Repertoires, der von Blues über Soul und Folk bis hin zu Reggae und Hip-Hop reicht, spontan auf der Bühne, auch auf Wunsch des Publikums. Mitmachen, und nicht nur zuhören, ist also ausdrücklich erwünscht. Nach dem Konzert stehen die Kinder mit dem traditionellen Lampionumzug im Mittelpunkt, der seinen stimmungsvollen Abschluss um 21.30 Uhr im Festzelt finden wird. Der krönende Abschluss einer hoffentlich warmen und trockenen Bundesfeier bildet um 22.30 Uhr das mu-

sikalisch umrahmte Feuerwerk, das vor der wunderbaren Kulisse des Sarasinparks die Gäste bestimmt in den Bann ziehen wird.

Im grossen Festzelt mit 800 Plätzen wird es wie in den letzten beiden Jahren auch heuer keine Selbstbedienung geben; Getränke und Essen von Henz Delikatessen werden von Mitgliedern der Schachgesellschaft Riehen und weiteren Helferinnen und Helfern serviert. Etabliert und vom Geheimtipp zum beliebten Treffpunkt entwickelt hat sich die «BundesBar» mit der Outdoor-Lounge. Ein breites Angebot an Kinderattraktionen darf ebenso nicht fehlen wie der abgesperrte Bereich, in dem eigenes Feuerwerk abgebrannt werden darf – natürlich unter ständiger Beobachtung der Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen.

Maya Graf ohne Begleitung

Die Bundesfeier in Bettingen wird sich wie in den letzten Jahren in einer familiären und zwanglosen Atmosphäre abwickeln. Das verspricht zumindest Jakob Bertschmann, Präsident des Feldschützenvereins Bettingen, der für die Organisation des Anlasses verantwortlich zeichnet. Dazu soll auch Festrednerin Maya Graf beitragen: Die Sissacher Bio-

bäuerin und grüne Nationalrätin ist wegen ihrer guten Rhetorik und ihrem Charisma an 1.-August-Feiern ein gern gesehener Gast. Bertschmann erzählt, dass die zweifache Mutter am letzten Banntag angefragt worden sei. «Maya Graf hat rasch zugesagt, obwohl sie schon damals wusste, dass sie ohne ihren Mann kommen würde.» Der Grund ist ganz einfach: Niggi Bärtschi ist am selben Abend in Sissach für das Höhenfeuer zuständig.

Das Festzelt beim Gemeindehaus öffnet am 1. August um 18 Uhr und lädt zum Imbiss vor dem Aufstieg auf Zwischenbergen. Auf der Höhe hinter dem Schulhaus beginnt um 20.30 Uhr der «offizielle Teil», bei dem die Festrede von Maya Graf im Zentrum steht. Danach wird die Nationalhymne gesungen und das grosse Höhenfeuer entzündet, bevor sich die Festgesellschaft mit dem Lampionumzug wieder ins Dorf begibt, wo es eine Kinderüberraschung und in der Festbeiz nach wie vor Raclette, Grillwaren, Kuchen und Getränke gibt. Etwa um 22.30 Uhr steigt beim Gemeindehaus das fast schon legendäre Feuerwerk mit Musik und den einzigartigen Kommentaren von Alois Zahner.



Man kennt es eigentlich schon und doch ist es jedes Jahr besonders: das imposante Höhenfeuer in Bettingen.

Foto Archiv RZ: Michèle Fallier

Reklameteil

FONDATION BEYELER
28. 5. – 1. 10. 2017

WOLFGANG
TILLMANS

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

So feiert Basel die Schweiz

lov. Basel startet seine Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag traditions-gemäss bereits am 31. Juli mit der Bundesfeier am Rhein. Höhepunkt ist das Feuerwerk, das pünktlich um 23 Uhr von zwei Schiffen aus gezündet wird: Der «Kiesueli» steht zwischen der Mittleren Brücke und der Johanniterbrücke; die «Schwägälp» zwischen der Mittleren Brücke und der Wettsteinbrücke. Das Feuerwerk dauert rund 22 Minuten und wird mit rund 2000 Zündungen und 20'000 Effekten das Publikum begeistern. Auf dem Marktplatz, in der Eisengasse sowie an den beiden Rheinufern zwischen der Johanniter- und der Wettsteinbrücke bieten über 90 Beizen und Verkaufsstände kulinarische Köstlichkeiten an.

Über 100'000 Besucherinnen und Besucher werden bei gutem Wetter an der Bundesfeier am Rhein erwartet, die von 17 bis 1 Uhr dauert. Schon Stunden vor dem Feuerwerk wird in der Innenstadt also schon viel los sein. Für Unterhaltung sorgen zehn Live-Konzerte auf dem Marktplatz, bei der Schifflande und auf dem Floss des Festivals «Im Fluss»: Um 19.30 Uhr tritt auf der Musikbühne auf dem Marktplatz die Basler Band «Dixie-Surprise» auf, um 21 Uhr erfreut der Berner Musiker «Ritschi» – bekannt als Sänger der Band «Plüsch» – auf dem Kulturfloss «Im Fluss» das Publikum.

Ab 17.30 Uhr hat das Publikum die Möglichkeit, das knapp 31 Meter lange Feuerlöschboot Christopho-

rus im Bereich der Mittleren Brücke in Aktion zu erleben. Anschliessend findet um 18.30 Uhr das Plausch-Langschiffrennen statt.

Die offizielle Basler Bundesfeier wird tags darauf, am 1. August, auf dem Bruderholz gefeiert. Sie beginnt mit dem Glockengeläut der Tituskirche um 19.50 Uhr. Auf und neben der Bühne sorgen akrobatische, witzige und musikalische Formationen für eine vielseitige Unterhaltung für Jung und Alt. Die Festansprache wird vom amtierenden Grossratspräsidenten, Joël Thüring, gehalten. Das gemeinsame Singen der Landeshymne leitet den Abschluss der Feierlichkeiten mit dem musikalisch untermalten Feuerwerk um 22.15 Uhr ein.

Reklameteil

**Caramelköpfl
vom Grill**

das verrückteste Dessert
für den 1. August!
Ab Freitag, 28.7., erhältlich

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



LESERBRIEFE

Dienstjahre einfach überspringen?

In der letzten Ausgabe veröffentlichte die Riehener Zeitung bei den amtlichen Mitteilungen das Lohnreglement der Gemeinde Riehen. Beim Durchlesen ist mir Folgendes eingefallen: Auch für Gemeindeangestellte ist es logisch, dass sie nach zehn bis 14 Dienstjahren das 15. erreichen. Warum dies also speziell erwähnen? Oder können Gemeindeangestellte die Jahre zehn bis 14 einfach überspringen?

Jean-Pierre Bonjour, Riehen

30 Parkplätze auf einer Kuhweide

Auf der Wiese gegenüber von Kirchli und Bauernhof in Bettingen sollen für anderthalb Jahre 30 Parkplätze für Autos entstehen. Grund: Während des Schulhausumbaus stellt der Kanton ein Schulgebäude aus vorgefertigten Elementen auf den Badi-Parkplatz. Dieser wird während zwei Badesaisons nicht benutzbar sein. Den bisher mit dem Auto anreisenden Besuchern ist offenbar nicht zuzumuten, ausnahmsweise mit dem Bus ins Dorfzentrum zu fahren und 200 Meter zu Fuss zu gehen. Deshalb sind die Verantwortlichen von Kanton und Gemeinde auf Ersatzsuche gegangen und auf der idyllischen Weide im historischen Dorfkern fündig geworden.

Gegen das 50'000-Franken-Projekt regt sich im Dorf aus unterschiedlichen Gründen Widerstand: 1. Mit grossem Engagement setzt sich die Gemeinde für die Wohnlichkeit und Lebensqualität im kleinen «Bergdorf» ein – dazu passt ein Parkplatz auf der immer knapperen landwirtschaftlich nutzbaren Fläche schlecht. 2. Es wäre für die Energiestadt Bettingen stimmiger, vorübergehend auf 30 Parkplätze zu verzichten und stattdessen die Anreise zu Fuss, mit dem Velo oder dem Bus (im Viertelstundentakt!) zu fördern. 3. 30 Autos, die im rechten Winkel zur Strasse ein- und ausparken, sind für die Sicherheit der Kinder im kurzen Strassenabschnitt zwischen Schulhausprovisorium und Bushaltestelle problematisch. 4. 30 Parkplätze auf der Wiese stellen ein grosses Risiko für den Gewässerschutz dar. 5. Ein 70 Meter breiter Parkplatz in der schützenswerten «Dorfbild-Schonzone» und in direkter Nachbarschaft zu einem denkmalgeschützten Gebäude ist nicht zonenkonform. 6. Die Investition von 50'000 Franken für 30 Gratisparkplätze ist ein unverhältnismässiger Einsatz von Steuergeldern.

Urs Haldimann, Bettingen

Egoismus und Selbstmitleid

Vielen herzlichen Dank an die Herren Hansruedi Gerber und Benny Graf-Saner für ihre Leserbriefe in der letzten RZ-Ausgabe. Die sehr objektive Beurteilung der Beeinträchtigungen in Sachen Mehrverkehr und Lärm sprechen vielen direkt betroffenen Anwohnern aus dem Herzen. Leider hat sich seit meinem Leserbrief vor vier Monaten in den Köpfen der ewigen Querulanten nichts getan. Es ist schon fast peinlich, wie weiter auf hohem Niveau gejammert wird. Und genau das kann man langsam nicht mehr hören und man möchte auch nichts mehr über so viel Egoismus und ungerechtfertigtes Selbstmitleid lesen. Wie viele der ewig jammernden Anwohner tragen selbst zum Mehrverkehr bei?

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, die fleissig und speditiv bei jeder Witterung grossen Einsatz zeigen. Das verdient Respekt.

Rose-Marie Karlin, Riehen

Arbeiten beim Tunnel

Ab 2. August bis Ende November werden nördlich und südlich des Schwarzwaldtunnels Mittelstreifenüberfahrten erstellt. Für die Ausführung der ersten Arbeiten muss die A2 zwischen den Anschlüssen Basel Badischer Bahnhof und Kleinhüningen in Fahrtrichtung Schweiz am Mittwoch, 2. August, von 20 bis 5 Uhr und in die entgegengesetzte Richtung am Donnerstag, 3. August, von 21 bis 5 Uhr gesperrt werden.

FONDATION BEYELER Sunset-Konzerte im Park mit neuem Sicherheits- und Verkehrskonzept

Vom Insidertipp zum Grossanlass

Die letzten Sommer gestartete «Sunset»-Reihe mit elektronischer Musik im Park etablierte sich so rasant, dass eine umfassende Neukonzeptionierung nötig wurde.

MICHÈLE FALLER

«I am a DJ, I am what I play, I got believers, believing me.» Was David Bowie bereits 1979 sang, gilt auch heute noch. Angesehene DJs haben ihre Anhänger. Und das Museum mit dem sicheren Gespür für den Zeitgeist, die Fondation Beyeler, lädt diesen Sommer zur zweiten Ausgabe der «Sunset»-Reihe, spricht zu elektronischen DJ-Sets im Berower Park zum Sonnenuntergang. Die Sunset-Performances, die das Riehener Museum zusammen mit dem Basler Club Nordstern organisiert, bestechen durch die originelle Mischung von Kunstmuseum und Clubkultur und natürlich durch die lauschige Umgebung des Berower Parks.

Bald steht der dritte der insgesamt vier Samstage mit international bekannten elektronischen Musikern an, nämlich am kommenden 5. August, wenn der US-amerikanische Techno-DJ und Musikproduzent Seth Troxler in Riehen zu Gast sein wird. Der in Kalamazoo in Michigan geborene Troxler zog als 13-Jähriger mit seiner Familie nach Detroit und wurde dort bald DJ und Partyveranstalter. Er hatte bereits weltweit Auftritte und lebt heute in London. Ganz in der Tradition des DJ-Kults stellt sich Troxler auf seiner Internetseite augenzwinkernd als Geschenk von aus der Zukunft stammenden intergalaktischen Halbgöttern an die Techno-Szene Detroits dar.

Sehr viele der von Bowie besungenen «believers» hatten sich am ersten Konzert von «Tale of Us» am 17. Juni eingefunden, was Silke Kellner, Kommunikationsverantwortliche der Fondation Beyeler, bestätigt. Sie spricht von einer «unerwartet grossen Anzahl Personen», obwohl keine Promotion für die diesjährigen Sunset-Veranstaltungen betrieben worden sei. Die meisten Besucher hätten die Möglichkeit des Online-Vorverkaufs nicht ge-



Beats und Sonnenstrahlen an einem der letztjährigen Sunset-Events im Berower Park.

Foto: Mathias Mangold

nutzt und der grosse Andrang an der Abendkasse habe beim Einlass vorübergehend zu einer schwierigen Situation geführt. «Um die Sicherheit der vielen anstehenden Besucher nicht zu gefährden, wurden die Tore in den Park geöffnet – was in der Folge zu einer starken Auslastung der beschränkten Kapazitäten des Parks und der Veranstaltungsinfrastruktur führte», erklärt Kellner weiter.

Tickets nur noch online erhältlich

Um trotz grosser Beliebtheit und entsprechendem Besucheraufgebot der Sunset-Konzerte die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, hat die Fondation Beyeler nun eine Konzeptanpassung vorgenommen. Bereits auf der Internetseite des Museums ist nachzulesen, dass Tickets nur noch online er-

hältlich sind, der Eintritt erst ab 18 Jahren möglich ist und der Unkostenbeitrag von 5 auf 10 Franken erhöht wurde – Leute unter 25 Jahren zahlen nichts, brauchen aber dennoch ein Ticket. «Da es keine Abendkasse mehr gibt, können wir sicherstellen, dass nur Besucher mit einem gültigen Ticket anreisen», sagt Kellner. Somit reduziere sich der Personenandrang um ein Vielfaches. Insgesamt bietet der Anlass für 3500 Personen Platz.

Auch am Sicherheits- und Verkehrskonzept wurde gearbeitet. Die Gartengasse und der Bachtelenweg werden gesperrt und sind während der Veranstaltung nur für Anwohner zugänglich. Es wird ein zusätzlicher Veloparkplatz eingerichtet und Security-Patrouillen stellen sicher, dass Littering und Vandalismus unterbunden werden. «In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen achten

wir besonders darauf, dass genügend Abfallbehälter rund um das Veranstaltungsgelände sowie auf den Anreiserrouten bereitgestellt werden», berichtet die Kommunikationsverantwortliche weiter. Ein Reinigungsteam sei zudem beauftragt, die Umgebung während und nach der Veranstaltung aufzuräumen.

Darüber hinaus sei man in Kontakt mit einem Tontechniker, um die Lautstärke der Musik durch geeignete Massnahmen auf das notwendige Mass zu reduzieren, so Kellner weiter. «Wir bitten jedoch um Verständnis, dass es sich um eine Musikveranstaltung handelt und es gewisse Emissionen geben wird.» Na, das wollen wir doch hoffen! Und mit uns die zahlreichen Anhänger von Seth Troxler und Co., die für die verbleibenden zwei Sunsets in den Berower Park pilgern werden.

FEUERWERK Nützliche Tipps von Polizei und Grenzwachtkorps

So schützt man sich, seine Mitmenschen und die Tiere

rz. Erfahrungsgemäss mehren sich in den Tagen vor der Bundesfeier vom 1. August die Telefonanrufe bei der Polizei, in denen sich Personen über Lärm durch Feuerwerkskörper am Tag und auch zu später Nachtstunde beklagen. Ebenfalls stellt das Grenzwachtkorps (GWK) in der Nordwestschweiz an den Landesgrenzen zu Frankreich und Deutschland während dieser Zeit regelmässig verbotene Feuerwerkskörper oder zu viel Feuerwerk sicher. Das GWK erinnert in einer Medienmitteilung daran, dass

das Abfeuern von Feuerwerk ohne Bewilligung auf den 31. Juli und den 1. August beschränkt ist. Ansonsten braucht es eine entsprechende Bewilligung. Feuerwerk ab der Kategorie 4 darf nur durch Personen mit Fachkenntnissen verwendet werden. Weitere Informationen und Tipps zum Thema finden sich auf der Internetseite www.fedpol.admin.ch

Pro Person dürfen lediglich 2,5 Kilogramm Feuerwerkskörper in die Schweiz eingeführt werden, wobei am Boden knallende Artikel, «Lady-Cra-

ckers» und «Knallteufel» mit einem Gewicht von über 2,5 Milligramm zur Einfuhr verboten sind. Festgestellte Mehrmengen oder verbotene Feuerwerkskörper werden beschlagnahmt und vernichtet. Trotz Vorfreude auf das pyrotechnische Spektakel sollte man an Mitmenschen und Tiere denken und sie nicht unnötig mit dem Abbrennen von Feuerwerk erschrecken. In der Nähe von Häusern sollte deshalb möglichst kein Lärm verursacht werden. Nachfolgend die wichtigsten Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuerwerk:

- Beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern genügend Abstand zu Gebäuden, Wäldern und Menschenansammlungen einhalten.
- Lesen Sie immer zuerst die Gebrauchsanweisung und halten Sie die angegebenen Sicherheitsabstände ein.
- Halten Sie einen Feuerlöscher, eine Löschdecke oder einen Eimer mit Wasser bereit.
- Lassen Sie keine Kinder unbeaufsichtigt Feuerwerk abbrennen.
- Feuerwerksraketen sollten nur aus gut verankerten Abschussvorrichtungen, die auch beim Feuerwerksverkäufer erhältlich sind, abgefeuert werden.
- Warten Sie bei einem Versager mindestens zehn Minuten, bis Sie sich dem Feuerwerkskörper wieder nähern, und unternehmen Sie keine weiteren Anzündversuche.
- Schliessen Sie insbesondere am 1. August Ihre Fenster und ziehen Sie die Sonnenstoren ein.
- Wo Feuerwerk verkauft und abgebrannt wird, darf nicht geraucht werden.
- Schützen Sie Feuerwerk vor Funkenwurf
- Feuerwerk bis zum Erlöschen unter Kontrolle halten.



Die Grenzwächter schauen in diesen Tagen genau hin, wenn es um Feuerwerkskörper geht.

Foto: Grenzwachtkorps

Will man sicher sein, dass man nicht zu viel Feuerwerkskörper oder gar zur Einfuhr verbotene pyrotechnische Gegenstände mitführt, ist es ratsam, sich vor Verlassen der Schweiz bei einem besetzten Grenzübergang zu erkundigen. Sollte es trotz der Sicherheitsmassnahmen zu einem Unfall oder Brand kommen, umgehend die Notrufnummern 112 alarmieren.

LEICHTATHLETIK Schweizer Meisterschaften 2017 in Zürich

Zwei Wicki-Titel und Thürkaufs Premiere

Gold für Silvan und Nils Wicki, Silber für Marco Thürkauf sowie Bronze für Julia Schneider und nochmals Silvan Wicki – das ist die erfolgreiche Riehener SM-Bilanz von Zürich.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Das war aus Riehener Sicht eine ausserordentlich erfolgreiche Schweizer Meisterschaft. Mit Marco Thürkauf hat der TV Riehen einen neuen Medaillengewinner an Elite-Schweizer-Meisterschaften – den ersten seit dem Rücktritt von Ex-Speer-Schweizer-Meister Nicola Müller vom Spitzensport. Marco Thürkauf wurde hinter dem Topfavoriten Christopher Ullmann (Old Boys) mit der neuen persönlichen Bestweite von 7,28 Metern etwas überraschend Vizemeister im Weitsprung. Der Dreisprung-Titel von Nils Wicki im Dress der Old Boys durfte erwartet werden. Doch der Titel seines jüngeren Bruders Silvan Wicki im 200-Meter-Lauf war überraschend – und kam kurios zustande.

Alex Wilsons Fehlstart

Schnellster im 200-Meter-Final vom vergangenen Samstag im Zürcher Letzigrund-Stadion war nämlich Topfavorit Alex Wilson in einer Zeit von 20,23 Sekunden, was Schweizer Rekord bedeutet hätte. Wilson war aber beim ersten Startversuch wegen einem Fehlstart zurückgeschossen worden. Wilson protestierte sofort und lief beim zweiten Start unter Protest mit, sein Protest wurde nach dem Lauf aber abgewiesen und so «erbte» Silvan Wicki, der in 20,70 Sekunden eine hervorragende persönliche Bestzeit gelaufen war, den Titel.

Es war die Bestätigung für die Bronzemedaille, die sich Silvan Wicki am Freitag bei strömendem Regen in guten 10,47 Sekunden über 100 Meter erlaufen hatte, geschlagen nur von Topfavorit Wilson und Mitfavorit Mancini. Im Halbfinal war Silvan Wicki in 10,43 Sekunden auch über die kürzere Sprintdistanz persönliche Bestzeit gelaufen. Wicki wirkte in all seinen Läufen äusserst souverän. In den Vorläufen und Halbfinals lief er sehr sicher und lief nie Gefahr, vorzeitig auszuschneiden.

Julia Schneiders Konstanz

Mit Julia Schneider glänzte eine weitere Riehener Athletin, die wie die Wicki-Brüder für die Old Boys Basel



Das Weitsprung-Podium mit Sieger Christopher Ullmann (Old Boys, Mitte), Silber-Gewinner Marco Thürkauf (TV Riehen, links) und Bronze-Gewinner Luca di Tizio (LC Zürich).

Foto: Matthias Müller

startet. Über 100 Meter Hürden zeigte sie eine unglaubliche Konstanz. Die Zeiten in Vorlauf, Halbfinal und Final lagen nur wenige Hundertstelsekunden auseinander. Im Final gelang ihr in 13,97 Sekunden eine persönliche Bestzeit, die ihr hinter der Bieler U23-Europameisterin im Siebenkampf, Caroline Agnou, und OB-Klubkollegin Selina von Jackowski die Bronzemedaille eintrug. In den Vorläufen

gelang der Bettinger Athletin Céline Dieterle vom TV Riehen in 15,23 Sekunden eine persönliche Bestzeit. Julias Bruder Benjamin Schneider verpasste bei den Männern den 110-Meter-Hürden-Final um 18 Hundertstelsekunden.

Nils Wicki als Spätzünder

Nils Wicki begann den Dreisprungwettkampf mit einem Nuller

und fand mit drei 14-Meter-Sprüngen lange nicht so recht in den Wettkampf. Mit dem fünften Versuch auf gute 15,63 Meter stellte er den Titel schliesslich sicher und unterstrich damit seine Position als derzeit bester Schweizer Dreispringer. Im letzten Versuch, der nochmals deutlich über 15 Meter ging, bestätigte er seine Siegesweite – und bewies, dass er diese Saison zu einer bemerkenswerten Konstanz gefunden hat.

Marco Thürkauf mit Bestweite

Nachdem Benjamin Gföhler und Andri Oberholzer auf einen Start verzichtet hatten, war Marco Thürkauf plötzlich die Nummer vier im Feld der Weitspringer und war sich seiner Medaillenchance wohl bewusst. Mit 6,92 Metern aus sicherem Anlauf legte er gleich im ersten Versuch eine gute Basis und hatte den Final der besten acht praktisch schon auf sicher. Nach 6,96 Metern im zweiten gelang ihm im dritten Versuch ein Sprung auf 7,08 Meter – als Zweitbestener hinter Christopher Ullmann zog er damit in die Finaldurchgänge ein.

Mit einem Satz auf die persönliche Bestweite von 7,28 Metern im vierten Versuch hatte er Silber so gut wie auf sicher und konnte sich sogar kurz Hoffnungen auf den Titel machen, da Ullmann lange nicht auf Touren kam und nun nur noch wenige Zentimeter vor Thürkauf lag. Doch Christopher Ullmann legte danach immerhin noch 7,61 Meter in die Grube, während Thürkauf seine beiden letzten Versuche übertrat. Nach dem späten Saisonstart wegen einer Verletzung, die er sich in der Hallensaison zugezogen hatte, hat Marco Thürkauf sein hoch gestecktes Saisonziel einer SM-Medaille erreicht.

Olafsson handicapiert

Karin Olafsson (TV Riehen) blieb im Diskus- und im Speerwerfen im Rahmen ihrer gegenwärtigen Möglichkeiten. Das Diskuswerfen fand bei strömendem Regen unter grenzwertigen Bedingungen statt – angesichts der Verhältnisse waren ihre 33,52 Meter ansprechend, was zu Platz 17 reichte. Im Speerwerfen hatte Olafsson wieder mit Ellbogenproblemen zu kämpfen und warf nur aus kurzem Anlauf. Mehr als 37,75 Meter und Platz zehn lagen so nicht drin.

Dass die Juniorin Céline Niederberger (TV Riehen) die 400-Meter-Vorläufe nicht überstehen würde, war von vornherein klar gewesen. In 59,62 Sekunden blieb sie etwas unter ihren eigenen Erwartungen. Immerhin gelang es ihr, wieder einmal einen Lauf

sauber durchzuziehen und gleichzeitig sammelte sie wertvolle Erfahrungen an ihrer ersten SM «bei den Grossen».

Mauch und Bachmann glücklich

Einen unglücklichen Wettkampf erlebte der Bettinger Robin Mauch (TV Riehen). Nach überstandenen Fussproblemen fehlte es ihm an Trainingsprüfungen und Wettkampfpaxis und so scheiterte er im Hochsprung an seiner Anfangshöhe von 1,85 Metern dreimal. Sein Ziel sind nun die U23-Schweizer-Meisterschaften im September.

Eine weitere Athletin mit Riehener Wurzeln ist die OB-Stabhochspringerin Lea Bachmann. Mit 4 Metern sprang sie gleich hoch wie die Silber- und die Bronzemedailiengewinnerin, wegen der Fehlversuchsregel blieb für sie aber nur der undankbare vierte Platz.

Gute LABB-Bilanz

Mit sechsmal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze waren die Vereine des Leichtathletikverbandes beider Basel (LABB) sehr erfolgreich. Gregori Ott (OB) im Kugelstossen und Salome Lang (OB) im Hochsprung wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, Colin Wirz (SC Liestal) holte sich Speer-Silber und Selina von Jackowski gewann neben dem Hürdensprint im Weitsprung eine zweite Silbermedaille.

Leichtathletik, Elite-Schweizer-Meisterschaft, 21./22. Juli 2017, Stadion Letzigrund, Zürich

Männer. 100 m. Final: 1. Alex Wilson (OB) 10.25, 3. Silvan Wicki (Riehen/OB) 10.47 (HF 10.43). – **200 m. Final:** 1. Silvan Wicki (Riehen/OB) 20.70. – **110 m H. Halbfinals:** Benjamin Schneider (Riehen/OB) 15.28. – **Weit:** 1. Christopher Ullmann (OB) 7.61, 2. Marco Thürkauf (TVR) 7.28 (6.92/6.96/7.08/7.28/X/X). – **Drei:** 1. Nils Wicki (Riehen/OB) 15.63 (X/14.41/14.21/14.42/15.63/15.42). – **Hoch:** Robin Mauch (Bettingen/TVR) ohne gültiges Resultat. – **Kugel (7,26 kg):** 1. Gregori Ott (OB) 17.22. – **Speer (800 g):** 2. Colin Wirz (SC Liestal) 65.03.

Frauen. 400 m. Vorläufe: Céline Niederberger (TVR) 59.62. – **100 m H. Final:** 2. Selina von Jackowski (OB) 13.73, 3. Julia Schneider (Riehen/OB) 13.97; Vorläufe: Céline Dieterle (Bettingen/TVR) 15.23. – **Weit:** 2. Selina von Jackowski (OB) 6.14. – **Hoch:** 1. Salome Lang (OB) 1.80. – **Stab:** 4. Lea Bachmann (Riehen/OB) 4.00. – **Speer (600 g):** 10. (SM-9.) Karin Olafsson (TVR) 37.75 (37.75/35.00/37.61). – **Diskus (1kg):** 17. (SM-14.) Karin Olafsson (TVR) 33.52 (33.52/X/32.05).

Das Wort zum Wetter: Mammatuswolken und Rollclouds – fantastisch und unheimlich zugleich



Heute vor einer Woche konnte man über Bettingen und Riehen im Vorfeld eines Gewitters ganz besondere Wolken beobachten: die schönen und unheimlich anmutenden Mammatuswolken. Sie sind beutelartig herabhängend und gehören zu den faszinierendsten Wolkenarten überhaupt. Einige bekommen es bei ihrem Anblick mit der Angst zu tun, andere finden sie nur einfach schön. Ganz erforscht sind sie jedoch immer noch nicht, bisher gibt es nur Theorien zur Entstehung. Hartnäckig halten sich Gerüchte, dass aus Mammatuswolken Tornados entstehen können, was aber nicht der Fall ist. Am häufigsten sind die besonderen Wolken auf der Vor- oder Rückseite einer kräftigen Schauer- oder Gewitterwolke zu beobachten wie am vergangenen Freitagabend, seltener bei anderen Wolken. In den meisten Fällen sind sie glatt mit laminaren Strukturen und hängen beutelartig an der Unterseite der Gewitterwolke

herab. Manchmal zeigen sich dabei nur wenige Mammatus, in anderen Fällen ist der halbe Himmel damit überzogen. Der Name dieser Wolkenart kommt übrigens aus dem lateinischen «mamma» für Brust und «mammatus» für brustartig.

Die genaue Entstehung ist immer noch ein Rätsel. Theorien zufolge sind Temperatur- und Feuchteunterschiede ein möglicher Auslöser. Die daraus resultierenden Verdunstungsvorgänge bewirken, dass sich im Bereich von Abwinden an der Gewitterwolke diese beeindruckenden Strukturen ausbilden. Ist die Luft unterhalb des Gewitterambossee sehr trocken, verdunstet der fallende Niederschlag (Schnee, Graupel) und kühlt die herabfallende Luft durch die Verdunstungskälte deutlich ab. Kalte Luft ist schwerer und stürzt nach unten, beult die mit Schnee und Graupel beladene Wolke sozusagen aus. Ist der Niederschlag verdunstet, wird der Absturz abrupt gebremst, die Luft erwärmt sich und steigt dadurch wieder nach oben. Kommt weiterer Niederschlag von oben nach, wird dieser nach kurzem Fall wieder in einem Bogen nach oben gerissen und es wird eine beutelartige Wolke

sichtbar. Kommt kein Niederschlag mehr nach, ist das Ende der Mammatuswolke durch die auftretende Verdunstung nahe und sie löst sich auf. Mammatuswolken deuten auf grosse Instabilitäten und Turbulenzen im Bereich von Gewitterwolken hin.

Rollclouds (Böenwalzen)

Eine andere Wolkenart, die im Zusammenhang mit Sommergewittern vorkommt, ist die bedrohlich aussehende «Rollcloud». Unter einer Rollcloud (deutsch: «Rollwolke») versteht man eine Wolkenwalze, die sich meist vor einem Gewitter um eine horizontale Achse dreht und sich sehr tief über dem Boden bewegt. Weil sie mit starken Windböen einhergeht, wird sie Böenwalze genannt. Dabei sieht es so aus, als ob die Böenwalze

über den Beobachter hinwegrollt. Im Gegensatz zu einer Böenfront kann sich eine Böenwalze komplett von den auslösenden Gewittern trennen und als alleinstehendes Gebilde über viele Kilometer sozusagen über die Landschaft «rollen». Je nach Perspektive kann eine Rollcloud beim Durchzug auch mit einer Trichterwolke verwechselt werden, die aber eine mehr oder weniger senkrechte Achse aufweist und sich von der Wolkenbasis der Gewitterwolke rüsselartig nach unten erstreckt.

Ursprünglich stürzt im Bereich des Gewitters mit fallendem Niederschlag (Starkregen, Hagel) Luft nach unten und breitet sich in Bodennähe in alle Richtungen aus. Zieht ein Gewitter weiter, passiert dies vor allem in Zugrichtung des Gewitters. Am

Vorderrand der sich ausbreitenden Luft bildet sich häufig eine sogenannte Böenfront mit Sturmwindböen, wenn sich die ausströmende kältere Luft unter die vorhandene wärmere schiebt, diese anhebt und dabei eine Rotationsbewegung entsteht. In seltenen Fällen kann sich diese Böenfront in Form einer Rollcloud vom eigentlichen Gewitter lösen und diesem weit vorausziehen und sogar noch erhalten bleiben, wenn das Gewitter längst nicht mehr aktiv ist. In Rollclouds beziehungsweise Böenwalzen können Windgeschwindigkeiten von über 100 Stundenkilometern auftreten. Aufgrund der in ihrem Bereich auftretenden, teils sehr starken Turbulenzen werden sie von Flugzeugen gemieden.

Daniel Hernández

Der Autor hat ein Master-Studium in Meteorologie und Geografie abgeschlossen und betreibt an seinem Wohnort in Bettingen eine eigene private Wetterstation. Auf der Homepage www.meteodreiland.ch veröffentlicht er aktuelle lokale Wetterprognosen.



Mammatuswolken über Bettingen und Riehen (21. Juli).



Böenwalze über Basel im Juni 2014.

Foto: Daniel Hernández

Foto: www.sturmforum.ch/ Mike (Jura, Basel),

Offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen



Festzelt, BundesBar, Kinderzelt, Basteln, Kletterwand, Hüpfburg und weitere Attraktionen

Moderation
Christian Klemm (SRF)

Programm
18.00 Festbetrieb
19.20 Begrüssung durch Hansjörg Wilde
Gemeindepräsident
19.30 Festansprache durch Elisabeth Ackermann
Regierungspräsidentin Basel-Stadt
19.45 Nationalhymne

Ab 20.00 Festprogramm
21.30 Kinderlampnumzug
22.30 Feuerwerk
Festbetrieb bis 01.00 Uhr

1. August 2017 ab 18 Uhr im Sarasinpark

Mit freundlicher Unterstützung durch
Alphorngruppe Riehen, Henz Delikatessen, Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen, Musikverein Riehen & Posaunenchor, Nill Audio Video, Samariterverein Riehen, Schachgesellschaft Riehen, Verkehrsverein Riehen.



RZ045241



Das Kinderhuus zem Glugger besteht seit 1983 im Hirshalm 45 in Riehen und bietet Tagesbetreuungsplätze für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt an.

Wir möchten unser Team ergänzen und suchen per 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung

Fachfrau /-mann Betreuung Kinder (40 – 60%)

Wir bieten:

- selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein aufgestelltes und motiviertes Team
- ein kreatives Arbeitsfeld in angenehmer Atmosphäre
- Offenheit für neue Ideen
- ein angenehmes und offenes Arbeitsklima
- sorgfältige Einarbeitung und zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- viele strahlende Kinderaugen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als FaBeK, KKE, Kindergärtner/in oder gleichwertige Ausbildung
- sensibler, respektvoller, wertschätzender Umgang mit den Kindern
- Kreativität, selbstständiges und kompetentes Handeln
- Fröhlichkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern
- zuverlässige, verantwortungsbewusste und flexible Persönlichkeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns sehr, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bis spätestens 21. August per Post oder E-Mail an:

Mira Wüthrich, Rössligasse 67, 4125 Riehen, E-Mail: glugger@outlook.com

Für Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Silvia Brändli, Präsidentin, Tel. 061 641 42 73; E-Mail: silviabraendli@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: www.glugger.ch

RZ045286



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen



Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIJOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Zurück zur Beweglichkeit.

Die Reha Chrischona bietet Ihnen individuelle Therapieprogramme. Rufen Sie uns an: 061 646 95 00
www.buespi.ch



RZ045188

Herzliche Einladung

zur Ausstellung:

Farbige Papier – Schnitt – Bilder



zu sehen in der Galerie «Monfregola», Baselstrasse 59, Riehen vom 5. bis 26. August 2017

Geöffnet: Di. bis Fr. 14.00 bis 17.30 Uhr, Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mit den immer gleichen Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Orange sind sehr viele kleine Werke entstanden, die in ihrer Gesamtschau staunen lassen. Alexandra Wepfer versteht es, mit Liebe und Humor in ihren Bildern, den Beschauer anzusprechen. Die Einfachheit der Darstellungen, mit sauberer und klarer Schnitttechnik, bezaubert und die intensive Farbigekeit sowie ihre reiche Fantasie lassen Freude beim Betrachten aufkommen.

Gleichzeitig stellt Angela Goth einige ihrer textilen Strukturarbeiten aus. Es sind z.B. Bänder, Borten und Spitzen streifenartig zusammengefügt und mit interessanten Techniken bereichert. Beispiele dieser Exponate können in der Website «Textile Kostbarkeiten» unter www.agoth.ch abgerufen werden.

RZ045298

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung

Wir nehmen Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Grossmama, Urgrossmama, Tante und Freundin

Gertrud Wirz-Kirchhofer

5. Juni 1920 bis 21. Juli 2017

Nach einem langen, reich erfüllten Leben und kurzer Leidenszeit durfte sie friedlich einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Elisabeth und Winfried Erhart-Wirz
Urs und Monika Wirz
Andreas und Simone Wirz mit Elina und Nick
Benjamin Wirz und Jasmin Fuchs
Hansruedi Wirz
Stefan und Anna Wirz mit Gioia und Allegra, Stefanie Wirz und Saskia Wirz
Verwandte und Freunde

Die Abdankefeier findet am Freitag, 28. Juli 2017, um 11.30 Uhr in der Kapelle 1 auf dem Friedhof am Hörnli in Riehen statt.
Anschliessend Urnenbeisetzung im Familienkreis.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Spitex Riehen-Bettingen, 4125 Riehen, IBAN CH90 0900 0000 1943 8284 0,
Vermerk: Gertrud Wirz-Kirchhofer.

Traueradresse: Stefan und Anna Wirz, Römerfeldstrasse 7a, 4125 Riehen

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flög sie nach Haus...

Traurig, aber in Liebe lassen wir Dich auf Deinem Weg weiterziehen.

Martha Marti-Lehmann

2. Januar 1925 – 20. Juli 2017

Nach einem reich erfüllten Leben hast Du Deine letzte Reise angetreten.
Dankbar behalten wir Dich immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Robert und Regula Marti-Hafner
Ursula und Ahmed Nouioua-Marti
Enkel-, Urenkelkinder
und Verwandte

Die Abdankung findet am Freitag, den 28. Juli 2017 um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Gottesacker in Riehen statt, mit anschliessender Urnenbeisetzung.

Statt Blumen zu spenden, unterstützen Sie Dr. Beat Richner, Kinderspital Kambodscha, PC-Konto 80-60699-1, ZKB 113-0045814, Vermerk: Martha Marti

Traueradresse: Robert Marti-Hafner, Langenmattstr. 54, 8617 Mönchaltorf

RZ045266



Übernahme der Hip-Hop-Tanzstunden im Freizeitzentrum Landauer

Die national sowie international bekannte Tanzgruppe «Special Elements» übernimmt ab dem 14. August die Tanzlektionen am Montag und Mittwoch im Freizeitzentrum Landauer in Riehen. Die fünf Jungs aus Basel und Umgebung sind keine Neulinge im Tanzbusiness. Bekannt geworden durch die TV-Shows «Die grössten Schweizer Talente» auf SRF 1, «Got to dance» auf Sat 1 sowie «I can do that» auf ZDF erweitern diese nun mit einem zweiten Tanzstudio ihr Tanzangebot. Unter dem Namen «S.E. Studio Riehen» werden Tanzkurse für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene angeboten. Nebst dem neuen Engagement in Riehen tanzen die Special Elements an diversen Events und führen ein Tanzstudio im Dreispitz Basel, eine eigene Kleiderkollektion sowie eine Eventorganisation. Für alle Tanzinteressierten finden am 14. & 16. August gratis Schnuppertrainings statt. Weitere Informationen findet ihr unter www.specialelements.ch oder unter Tel. 061 331 33 58.

STUNDENPLAN UND PREISE

Damit keine grossen Umorganisationen vorgenommen werden müssen, haben wir uns entschieden, die Tanzstunden zu den gleichen Zeiten sowie fast gleichen Konditionen zu führen (reduzierter Erwachsenenpreis).

Minis ab 6 Jahren

Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Sara

Kids ab 8 Jahren

Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Axel
Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr bei Sara

Teens ab 12 Jahren

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr bei Axel
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Sara

Erwachsene

Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr bei Sara

1x pro Woche

Preis Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre): Fr. 15.- / Lektion
Preis Erwachsene: Fr. 20.- / Lektion (ehemals Fr. 22.-)

2x pro Woche

Preis Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre): Fr. 25.- / Woche

RZ045266

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch

RIEHNER ZEITUNG

Kirchzettel

vom 30. Juli bis 5. August 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Elternbildungsprojekt Edulina

Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Christoph Meister, Kinderhüte im Pfarrsaal

Kornfeldkirche

So 10.00 Gottesdienst, Kornfeldkirche
Predigt: Pfarrer/in Elisabeth Miescher

Diakonissenhaus

So 09.30 Gottesdienst Pfrn. Delia Klingler
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch
Di 14.30 Senioren Bibelstunde

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

So 11.15 Eucharistiefeier
Di 17.00 Rosenkranzgebet
Do 9.30 Eucharistiefeier
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag
Sa ----- Während den Schulferien entfallen die Vorabendgottesdienste

COMEDYABEND «Superzwei» live auf dem Chrischona-Campus

«Hessischer Musikblödsinn mit Tiefgang»



Das Comedyduo «Superzwei» ist schon seit 26 Jahren gemeinsam unterwegs.

Foto: zVg

rz. Seit über 26 Jahren besingt und bespasst das hessische Kult-Comedyduo «Superzwei» nunmehr die Bühnen der deutschsprachigen Welt. In seinem neuen Bühnenprogramm «Paradies und das», das am 3. August um 20 Uhr auf dem Chrischona-Campus zu sehen sein wird, geben sich Vorder-, Hinter- und Tiefgründigkeiten die Klinke in die Hand. Da umarmt die Banalität des Alltags philosophische Fragen, zwischenmenschliche Antworten und das kirchliche Dazwischen. Gerade dieses «Dazwischen» scheint es «Superzwei» angetan zu haben. So erwartet die Zuhörer eine paradiesische

Reise zwischen den Zeilen, ohne Plattitüde auf den Punkt gebracht – mit viel Paradies und noch mehr als das.

Über 1000 Auftritte, zehn CD-Produktionen und eine DVD im Gepäck garantieren einen unvergesslichen Abend. Die beiden Komödianten selbst beschreiben ihre mit wildem Wortwitz gefüllte Bühnenshow als «hessischen Musikblödsinn mit Tiefgang». Erlebt man die zwei Hessen live, wird schnell klar, warum sie 2012 für die «Bad Honnefer Zündkerze» (deutscher Kirchenkabarettpreis) nominiert wurden: Mit ihrer abwechslungsreichen Mischung aus selbst

komponierten Songs und skurrilen Showeinlagen tänzeln Volker Schmidt-Bäumler und Jakob Friedrichs gekonnt zwischen Entertainment, hitverdächtigem Ohrenschaus und dem anarchischen Rollenspiel ihrer wechselnden Bühnenpersönlichkeiten hin und her.

«Paradies und das» mit dem hessischen Kult-Comedyduo «Superzwei». Donnerstag, 3. August, 20 Uhr auf dem Chrischona-Campus (Konferenzzentrum) in Bettingen. Tickets kosten an der Abendkasse Fr. 15.– (Fr. 10.– für Schüler und Studenten).

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Feels like Heidi. Bis 26. Februar.

Mittwoch, 2. August, 14–16.30 Uhr: Milk Magic. Von der Milch zur Butter. In diesem Workshop erkunden wir das Machen eigener Butter. Mit frischen Kräutern und Blüten gibst du deiner Butter den Geschmack deiner Träume. Workshop mit Ausstellungsbesuch in Zusammenarbeit mit dem Basler Ferienpass. Ab 6 Jahren, Anmeldung: www.basler-ferienpass.ch. Eintritt: Fr. 15.–. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Remix. Bis 10. September. Sonderausstellung: Wolfgang Tillmans. Bis 1. Oktober.

Sonderausstellung: Tino Sehgal. Bis 12. November.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 28. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio. Allen, die Lust an Kunst und Gestaltung haben, stehen die Ateliers der Fondation Beyeler während der Sommerferien von Freitag bis Sonntag bis 13. August, jeweils von 14 bis 18 Uhr offen. Die vielfältigen Angebote orientieren sich an der aktuellen Ausstellung Wolfgang Tillmans. Für alle; Kinder bis 12 Jahre in Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Freitag, 28. Juli, 16–18 Uhr: Vocal Beats mit Sandhya Daemgen und Thomas Proksch. Thomas Proksch und Sandhya Daemgen arbeiten seit mehreren Jahren als «Interpreten» mit Tino Sehgal zusammen und geben eine Einführung zum spielerischen Umgang mit der Stimme als musikalisches Werkzeug und Instrument für Komposition und Kommunikation (Instant Composition).

Samstag, 29. Juli und Sonntag, 30. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio.

Sonntag, 30. Juli, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition de Wolfgang Tillmans. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

Montag, 31. Juli, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang Wolfgang Tillmans – der Künstler als Kurator. Ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 2. August, 18–19 Uhr: Führung für Sehbehinderte. Werke der Wolfgang-Tillmans-Ausstellung werden in eine sorgfältige Bilderzählung übersetzt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder Telefon 061 645 97 20. Preis: Fr. 7.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

«Share The Light» – Ausstellung mit Werken von Helene B. Grossmann. Ausstellung bis 13. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Sommerausstellung – die Künstler der Galerie und ihre Werke. Bis 13. August. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stilleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Ausstellung bis 26. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Sommerferien: 23. Juli–7. August. Tel. 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Hans-Michael Kissel und Claire Ochsner: Kinetik. Ausstellung bis 10. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Kunsthandel. Arthandling. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48

Isabel Espinoza: «Resonanzen». Ausstellung bis 25. August. Special Summer Sale: Ausverkauf von Werken ausgewählter Künstlerinnen und Künstler. Bis 30. August. Öffnungszeiten: Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Sommerpause: 20.–31. Juli. www.andes-gallery.com

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias). Ausstellung bis 7. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. Sonderausstellung Carl Lutz (1895–1975). Als zweiter Mann der Schweizer Botschaft in Budapest rettete er während des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von verfolgten ungarischen Juden vor dem sicheren Tod. Bis September. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

www.riehener-zeitung.ch

EGLISEE «Kultur im Frauei» geht in die zweite Runde

-minus Lesung und viel Musik

rz. Die von der Riehenerin Bea Kurz gegründete «IG Kultur im Frauei» hat zum Ziel, mit neuen und vor allem positiven Schlagzeilen auf das besondere Bad im Eglisee aufmerksam zu machen. Deshalb startete sie im letzten Sommer eine neue Veranstaltungsreihe mit vier verschiedenen Konzerten im Frauenbad.

Da die Abende sehr gut besucht waren, hat die IG beschlossen, auch in diesem Sommer ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzertprogramm anzubieten. Das vorwiegend musikalische Programm bietet dem Publikum Jazz, Alhornklänge, Rock und Blues, Ländlermusik, osteuropäische Klezmermusik sowie eine Lesung mit -minu. Alle Veranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr, freiwilliger Austritt. Selbstverständlich haben an diesen Abenden auch Männer Zutritt zum «Frauei», damit auch sie für einmal die Schönheit und die einzigartige Stimmung dieses Bades geniessen können.

Kultur im «Frauei»

Das Sommerprogramm im Frauenbad Eglisee:

Donnerstag, 3. August: Mittwoch's Band Basel – die spezielle Old-Time-Jazz-, Blues- und Street-Band.

Mittwoch, 16. August: Lesung mit -minu – ein Abend mit ungewöhnlichen Geschichten von einem ungewöhnlichen Autor. Begleitet von der Alhorncombo Alponom.

Freitag, 25. August: Danny And The Two Toms – Finest vintage Rock'n'Roll.

Freitag, 1. September: Ländlergiele Hubustei – Fätzigi Volksmusik vom Buechibärg.

Freitag, 8. September: Most – klezmerische, balkanische und osteuropäische Klänge.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Restaurant Gartenbad Eglisee statt.



Das «Frauei» steht bis September im Zeichen der Kultur.

Foto: Archiv RZ

SURIE-CLUB Im September beginnt neues Semester

Infoanlass für iPad-Kurse

rz. Seit bald einem Jahr gibt es in Riehen den Surie-Club, nun geht er bereits in die dritte Runde. Unter diesem Label haben sich bisher über ein halbes Hundert «Silver Surfers» aus Riehen versammelt. Sie treffen sich jeden Montag um 16 Uhr, um in lockerer Atmosphäre über verschiedene Apps im Internet zu diskutieren. Das nächste Clubtreffen findet am Montag, 14. August, statt; das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wem der Stoff zu wenig geläufig ist, schreibt sich an der Akademie der Silver Surfers für einen der Theoriekurse ein. Hier vermitteln gleichaltrige Profi-Surfers die Sonnenseiten des Internets.

Am Montag, 4. September, beginnt das neue Semester des Surie-Clubs.

Vorgängig können sich interessierte Damen und Herren am Montag, 7. August, um 10 Uhr über Ziele und Ablauf der Kurse informieren. Die Theoriekurse finden an elf aufeinanderfolgenden Montagen statt – der Einsteigerkurs jeweils um 10 Uhr, der Kurs für Fortgeschrittene um 14 Uhr. Für die Teilnahme ist ein iPad oder ein ähnliches Gerät notwendig. Um 16 Uhr beginnt dann wie bisher der Surie-Club. Alle Kurse und Anlässe finden in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) am Erlensträsschen 47 in Riehen statt.

Anmeldungen für den Infoanlass und für alle Kurse entweder online auf www.surie.ch oder telefonisch unter 079 444 82 11.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 29. JULI

Aquafit in Bettingen
Bewegungsangebot im Wasser. Gartenbad Bettingen (Brohegasse). 10–11 Uhr. Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

Nachtbaden und Grill im Naturbad

Beleuchtetes Becken, angenehmes Baderlebnis durch Lichtfarben. Schwimmen bis 23 Uhr. Es sind keine alkoholischen Getränke erlaubt, auch keine selbst mitgebrachten (Eingangskontrolle). Bei sehr grossem Andrang wird die Besucherzahl begrenzt. Normaler Eintrittspreis. Gleichzeitig Grill mit verschiedenen Varianten und Salaten 18–22 Uhr. Reservation erforderlich per E-Mail unter cafenaturbad@gastrobale.ch.

MONTAG, 31. JULI

Aqua-Rhythm im Naturbad
Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

DIENSTAG, 1. AUGUST

Bundesfeier in Riehen
Die Riehener Bundesfeier findet auch dieses Jahr im Sarasinpark von 18 bis 1 Uhr morgens statt. Ein Festzelt mit 800 Sitzplätzen, die «BundesBar» mit der Outdoor-Lounge, die Festansprache der neuen Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, ein musikalisch untermaultes Feuerwerk sowie Darbietungen von Riehener Vereinen und weitere Attraktionen erwarten die Besucher. Spezielle Angebote gibt es für Kinder. Für die Verpflegung sorgt Henz Delikatessen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bundesfeier in Bettingen

Die Feldschützen Bettingen laden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Gemeindehausplatz ab 18 Uhr ein. Festrede um ca. 20.30 Uhr auf Zwischenbergen oberhalb des Schulhauses von Maya Graf, grüne Nationalrätin aus Sissach. Im Anschluss wird das Höhenfeuer angezündet, danach begleiten Kinder die Gäste mit Lampions zurück auf den Gemeindehausplatz. Als letzte Attraktivität wird das Feuerwerk gezündet. 18–24 Uhr.

MITTWOCH, 2. AUGUST

«Ab in den Bach!» für Gross und Klein
Bewegung zur Musik, Wassertreten im Immenbach; für alle Generationen. Wettsteinanlage, 16–16.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

«Aktiv! Im Sommer»: Pilates
Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

DONNERSTAG, 3. AUGUST

«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi
Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

«Paradies und das»

Das hessische Kult-Comedyduo «Superzwei» präsentiert sein neues Programm und gleichzeitig die neue CD «Paradies und das». 20 Uhr, Chrischona-Campus (Konferenzzentrum), Bettingen. Tickets an der Abendkasse: Fr. 15.– (Schüler und Studenten Fr. 10.–).

1.-August-Grillfest mit Schwyzerörgeli-Musik

1. August 2017, 12–15 Uhr, Reha Chrischona

Geniessen Sie ein feines Mittagessen mit erlesenen Grillspezialitäten, frischen Salaten, einem exquisiten Dessertbuffet und lüpfigen Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reha Chrischona, Hohe Strasse 30, 4126 Bettingen



RZ045254

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

LIEGENSCHAFTEN

Per sofort für 140.– Fr./Monat
Parkplatz in Einstellhalle
 Wohnüberbauung Gehrhalde
 Obere Weid, Riehen
 b.schmidt@koechlin-schmidt.ch

RZ045231

Heimelige
3½-Zimmer-Dachwohnung
 für Liebhaber von Dachschrägen und alten Balken am Erlensträsschen 48, 4125 Riehen, 1. Stock (kein Lift)
 – Parkettböden
 – Bad mit WC + Anschluss für mieter-eigene WM
 – Duschraum mit Doppellavabo
 – sep. WC
 – Cheminée
 – grosse Dachterrasse mit Blick auf den Tüllingerhügel
 – Kellerabteil
 Fr. 1833.– + Fr. 250.– NK
 Auskunft unter Tel. G. 061 367 97 95

RZ045281

Zu mieten schöne, ruhige
3½-Zimmer-Wohnung
 WF 84 m², im 1. OG, Wohnküche, grosser Balkon. Riehener Einkaufszentrum, öffentl. Verkehrsmittel und Naherholungsgebiet mit wenigen Schritten zu erreichen.
 Miete Fr. 1520.– inkl. NK
 Auskunft Tel. 061 641 38 41

RZ045299

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
 Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
 Abo-Service, Postfach 198
 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
 inserate@riehener-zeitung.ch
 www.riehener-zeitung.ch

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an ruhiger Wohnlage,
Morystrasse 21 in Riehen:
2-Zimmer-Wohnung 1. OG (ohne Lift),
 MZ Fr. 1430.– inkl. NK-Akonto.
 Einstellplatz à Fr. 151.– kann dazu gemietet werden. Interessierte melden sich bitte bei der Verwaltung:
 irene.schlatter@blind.ch oder
 ☎ 044 317 90 13
 (ab Montag, 31. Juli 2017)

Zu vermieten ab 1. Oktober 2017 an **Rainallee 86, Riehen**
2½-Zi-Dachwohnung
 3. Stock, Wohnfl. 67 m², Balkon, Lift, Keller, Hobbyraum mit WM+Tumbler
 Preis brutto Fr. 1935.– (NK Fr. 285.–)
 Auf Wunsch Einstellplatz
 Tel. 079 729 11 89

RZ045297

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Leuchten. Kommissar Dupins sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Donna Leon**
Stille Wasser. Commissario Brunettis 26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Wolfgang Bortlik**
Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag
- Elena Ferrante**
Die Geschichte eines neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
- Toni Morrison**
Gott, hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag
- Gerhard Meier**
Ob die Granatbäume blühen
Erzählung | Zytglogge Verlag
- Ulrike Edschmid**
Ein Mann, der fällt
Roman | Suhrkamp Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Spur des Lichts. Commissario Montalbano stellt sich der Vergangenheit
Krimi | Lübbe Verlag
- Martin Walker**
Grand Prix – Der neunte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
Mörderisches Ufer. Thomas Andreassons 8. Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dominik Heitz**
Stadtjäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Barbara Saladin**
111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Beate Rössler**
Autonomie. Ein Versuch über das gelungene Leben
Philosophie | Suhrkamp Verlag
- J. D. Vance**
Hillbilly-Elegie – Die Geschichte meiner Familie und einer Gesellschaft in der Krise
Politik | Ullstein Verlag
- Schweizer Weltatlas**
Geografie | Kant. Lehrmittelverlag Zürich
- Remo H. Largo**
Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag
- Yuval Noah Harari**
Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag
- Region Basel West**
1:25 000
Wanderkarte | edition mpa
- Daniele Ganser**
Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren
Politik | Orell Füssli Verlag



Bücher | Musik | Tickets
 Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
 T 061 206 99 99
 www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Brandheisse Tipps 1. August



Folgende Sicherheitsmassnahmen sind zu beachten!

Allfällige Anordnungen der Behörden über das Abbrennen von Feuerwerk infolge Trockenheit sind einzuhalten.

- ★ **Angaben/Verhaltensregeln in Gebrauchsanweisungen beachten**
- ★ **Raketen nur aus gut verankerten Flaschen oder Röhren abfeuern**
 - ★ **Kinder beaufsichtigen**
- ★ **Storen einziehen und Fenster schliessen – Raketen können sich „verirren“**
- ★ **Beim Abbrennen von Feuerwerk genügend Abstand zu Menschen, Tieren, Gebäuden und Pflanzen einhalten**
 - ★ **Gemäss geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind Himmelslaternen verboten**
- ★ **1. August- und Höhenfeuer sind so lange zu beaufsichtigen, bis von ihnen keine Gefahr mehr ausgeht**

Wenn's trotzdem brennt: Tel. 118 oder 112 alarmieren – retten – löschen

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August!

Gebäudeversicherung Basel-Stadt



Basellandschaftliche **Gebäudeversicherung**



GEMEINDEINFORMATIONEN
RIEHEN
Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND**Verstorbene Riehen**

Marti, Martha, geb. 1925, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 50
Wirz Kirchofer, Gertrud Hedwig, geb. 1920, von Solothurn, in Riehen, Schützengasse 60
Kunz Dienst, Marcel, geb. 1943, von Basel, in Riehen, Im Esterli 23

Geburten Riehen

Jordi, Finley Max Henry, Sohn des Jordi, Timothy Henry, von Riehen und Eriswil BE, und der Jordi, Louise Heidi, von Itingen BL, in Riehen.
O'Brien, Grayson Thies, Sohn des O'Brien, John Christopher, von dem Vereinigten Königreich, und der Leske, Roxana, von Deutschland, in Riehen.

KANTONSBLATT**Grundbuch Riehen**

Im Niederholzboden 30, SDP 3, 177 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Sonja Monika Tschopp Wassmer, in Riehen. Eigentum nun: Ljuan Musai und Afijetka Musai, beide in Riehen.
Wendelinsgasse 28, S A StWEP 119-1 (= 37/1000 an P 119, 820 m², Wohnhaus und Garagegebäude), StWEP 119-2 (= 53/1000 an P 119), StWEP 119-3 (= 104/1000 an P 119) und StWEP 119-4 (= 70/1000 an P 119), **Artelweg**, S E 1/7 an P 942, 1151 m², **Artelacker**, **In der Kalkdarre**, S E 1/4 an P 943, 902 m², **Artelweg**, **In der Kalkdarre**, S E 1/7 an P 967, 1443 m². Eigentum bisher: Christoph Stamm, in Kleindöttingen AG, Thomas Stamm, in Mumpf AG, und Ana Dolores Stamm, in Santiago (DO). Eigentum nun: Christoph Stamm und Thomas Stamm.
Burgweg 32, 34, S 8 StWEP 2223-3 (= 31/1000 an BRP 2223, 2226 m², Mehrfamilienhaus), MEP 2223-26-3 (= 1/25 an StWEP 2223-26 = 1/1000 an BRP 2223). Eigentum bisher: J. Safra Sarasin Anlagengestiftung, in Basel. Eigentum nun: Georges Delnon, in Hamburg (DE), und Maria Theresia Jossen Delnon, in Basel.

Gatterweg 55, S D StWEP 246-2 (= 222/1000 an P 246, 1011 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Corinne Stephanie Lang, in Riehen, und Sabine Beatrice Ramon, in D.N. Sharon Tichon (IL). Eigentum nun: Ashwini Ashok Sondur und Benjamin Zerr, beide in Basel.
Moosweg 22, S E P 229, 416 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Susanne Bier, in Zürich, Ute Elge Bier und Thomas Bier, beide in Riehen. Eigentum nun: Susanne Bier und Thomas Bier.
Unterm Schellenberg 177, S D P 1347, 880 m², Einfamilienhaus, Garageboxe, Gartenkabinett. Eigentum bisher: Urs Kindler, in Riehen. Eigentum nun: Eva Maria Therese Ruf, in Riehen.

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau) Grenzacherweg 93, Sekt. RD, Parz. 981
Projekt: Abbruch Atelierhaus und Nebengebäude; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Bauherrschaft: Milesi Patrick, Bundesplatz 12, 6300 Zug
verantwortlich: M Controll GmbH, Industriestrasse 47, 6300 Zug

Neu-, Um- und Anbau Baselstr. 80, Sekt. RA, Parz. 446

Projekt: Anbau eingeschossig, Westseite
Bauherrschaft: Flüeler Sascha und Nicole Ursula, Kohlstieg 40, 4125 Riehen
verantwortlich: Kapp Abt Architekten GmbH, Vogesenstr. 92, 4056 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 25. August 2017 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 26. Juli 2017
Bau- und Gastgewerbeinspektorat



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN
Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Juli 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Label Energiestadt

Vertretende des Gemeinderates und der Verwaltung haben sich zum Jahresgespräch mit dem Energiestadtberater getroffen und spezifische Themenschwerpunkte diskutiert:

Wärmeverbund: Der Koeffizient für die Wirtschaftlichkeit bei der Übertragung zeigt Wärmedichte-Werte, die kritisch sind. Ebenso haben sich die Gesteungskosten zu Ungunsten entwickelt – der produzierte Strom könnte weniger teuer verkauft werden. Als Fazit lässt sich sagen, dass die Grundvoraussetzungen schlecht sind und mit der Sistung eines «Bettinger-Wärmeverbunds» keine Chance verpasst wird.

Sanierung Gemeindeliegenschaften: Die Gemeinde prüft im Rahmen der Projektförderung des Bundes der Energiestädte, ein Projekt für die Sanierung der Gemeindeliegenschaften einzureichen. Das Konzept besteht in einer Analyse, welche einen Überblick verschafft als Entscheidungsgrundlage für die strategische Planung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, der Energie und der sozialen Aspekte.

Raumprogramm Neubau Werkhof Bettingen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. April 2017 präsentierte der Gemeinderat – als Leuchtturmprojekt – einen möglichen Neubau des Werkhofs Bettingen. Der Gemeinderat hat

nun nach einem sorgfältig geplanten Evaluationsverfahren ein Architekturbüro aus Basel beauftragt, ein «Raumprogramm Neubau Werkhof Bettingen» zu erstellen. Geplant sind die Bündelung der räumlichen Verhältnisse sowie die Optimierung des Raumbedarfs. Weitere Informationen werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 kommuniziert.

Sanierung Einlaufschächte

Aufgrund diverser Frostschäden müssen im Bereich «Speckler» und «Talweg» diverse Einlaufschächte saniert werden. Geplant ist ein Ersatz der bestehenden Sammler mit einem erhöhten Schluckvermögen, sodass die Oberflächenwasser-Ableitung auch bei grösseren Niederschlagsmengen optimiert werden kann. Diese Unterhaltsarbeiten werden temporär zu Emissionen führen – der Gemeinderat dankt für das Verständnis der Anwohnenden.

BVB-Bericht 2016

Der Gemeinderat nimmt die Informationen der Basler Verkehrs-Betriebe für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Während die Nachfrage auf die Buslinien 32, 34 und 42 stieg, gingen auf der Linie 6 Fahrgäste verloren. Dies ist auf die längeren Fahrzeiten und den instabileren Betrieb aufgrund der Bautätigkeiten zurückzuführen. Zum Fahrplanwechsel 2016 wurde auch die Führung der Linie 42 geändert; somit ist für Bettingen – und auch Riehen Süd – während der Hauptverkehrszeit die Direktverbindung zum Bahnhof SBB gewährleistet.

KANTONSBLATT**Grundbuch Bettingen**

Büntenweg 14, P 8, 1668 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Dorothea Elisabeth Dettwiler, Nora Lena Dettwiler, beide in Bettingen, Isaak Emanuel Dettwiler, in Wien (AT), und Meret Fanny Dettwiler, in Riehen. Eigentum nun: Dorothea Elisabeth Dettwiler.

Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr
Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Unsere Telefonzeiten:

Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

Baslerhofscheune

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten mit historischem Charme.

Reservationsanfragen:

sind an Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin zu richten (Tel. 061 267 00 97 oder katharina.naef@bettingen.ch)

KULTUR & EVENTS**Verstehen Sie Postisch?**

Postisch ist die wichtigste Sprache der Schweiz. Ohne Postisch keine Zahlungen. Ohne Postisch keine Pakete. Ohne Postisch keine Briefe.

Bei uns lernen Sie Postisch. Nach zehn Wochen sprechen Sie es fließend – ohne je wieder zur Post gehen zu müssen.

Besuchen Sie unverbindlich unsere Infoveranstaltung.

Am 7. August 2017 um 10 Uhr im FEG, Erlensträsschen 47, Riehen, 200 Schritte von der Post.



www.surie.ch oder 079 444 82 11

Gemeindebibliotheken Riehen

Riehen besitzt eine Gemeindebibliothek mit den zwei Standorten Riehen Dorf und im Schulhaus Niederholz. Den Benutzern steht eine Vielzahl unterschiedlichster Medien zur Unterhaltung und zum Lernen zur Verfügung. Neben den klassischen Büchern und Zeitschriften können e-books, Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und CD-ROMs ausgeliehen werden. Die Standorte in Riehen verfügen über Internetstationen.

Dorf / Haus zur Waage
Baselstrasse 12

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–21 Uhr
Do 9–11 und 14.30–18.30 Uhr
Sa 10–12.30 Uhr
Tel. 061 646 82 39

Standort Niederholz,
Niederholzstrasse 91

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr
Di 16–18.30 Uhr
Do 9–11 und 16–18.30 Uhr
Sa 10–12.30 Uhr
Tel. 061 646 81 20

www.gemeindebibliothekriehen.ch

**Nationalfeiertag**
Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt wie folgt geschlossen:

Montag, 31. Juli 2017

und

Dienstag, 1. August 2017

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Mittwoch, 2. August 2017, jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung.
Wir danken für die Kenntnisnahme.

**Mosterei**

Am 21. August 2017 wird die Mosterei im **Oekonomiehof an der Rössligasse 63** mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung/Auskunft:

Mosterei, Tel. 061 645 60 51



NATURBAD RIEHEN

NACHTBADEN 2017
FREITAG, 30. JUNI
SAMSTAG, 29. JULI
SAMSTAG, 12. AUGUST
FREITAG, 25. AUGUST

NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

casullid.sign
 web . grafik . foto
 www.casulli.ch
 Ihre sympathische
 Agentur in Riehen.

PNT
**P. NUSSBAUMER
 TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
 Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
 Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
 Fax 061 601 10 69

Papeterie Wetzol
 Papeterie Wetzol
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
 Geschenk- und Bastelboutique
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
 papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

**Hans
 Heimgartner**
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
 Anlagen
 Spenglerei
 Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



KREUZWORTRÄTSEL NR. 30

einer wie z.B. Johnnie Walker	öffentl. Anhörung	sie mündet bei Basel in d. Rhein	Handeln, Unternehmung	wo viele ihr Auto haben	3	europ. Staat im Osten	diese Vorstadt in Basel	eines wie Bambi	Mythol.: er floh m. künstl. Flügeln	politische Unterdrückung	
Personalpronomen		Dorn bei Reitstiefel	für (etwas)	er verkauft Heilmittel	5		Kunst, britisch	knappes Lachen	Umlaut		
worin man i. Sommer auch gern badet	Fluss in Norditalien		engl.: Sklave	mit Vergnügen				zugunsten einer Sache			
Piktogramme (Computer)				sie quaken	9			griech. Hirtengott mit Flöte	dt. TV-Sender	8	
Binnenstaat in Ostafrika	Amerikaner, salopp gesagt	Zweitschrift						grazile fliegende Insekten	Abk. f. Zivilschutz		
4								...kron ist Ruine ob Leymen			
Erkältungskrankheit	Verschluss	spezielles Licht in Kürze							Top-Level-Domain v. Finnland		
				dieses Döner z. Essen		göttliche Macht d. Indianer	manche haben eines vor dem Kopf	Ende, für Franzosen	K.w. = Frucht	mimische Mitteilung	spezieller Drill
Ort im Talboden des Diegertals	mit pas franz. Verneinung	wo Vögel brüten	solches Fleisch ist fein					speziell			
6											der de Triomphe in Paris
engl.: Streber, Langweiler			kalter Nordostwind					Handelsorganisation, Abk.	.a.r.n = teuerstes Gewürz		
es hängt am Zweig	Speise, geeignet für d. Sommer			dort spielt man Opern u. Dramen					1		
			runder Knopf z. Anhängen						usw., Synonym		
											2

Liebe Rätselfreunde
 rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Juli erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen oder Gewinner werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 27 _____
Lösungswort Nr. 28 _____
Lösungswort Nr. 29 _____
Lösungswort Nr. 30 _____

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss: Montag, 31. Juli.

GRATULATIONEN
Irmgard Frieda und Hans Gasser-Leitz zur diamantenen Hochzeit
 rz. Am kommenden Mittwoch, 2. August, dürfen Irmgard Frieda und Hans Gasser-Leitz das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Hans ist in Basel aufgewachsen und hat dort die Schulen besucht. Er war über 40 Jahre lang bei den BVB angestellt, wo er für fast 25 Jahre die Arbeitsvorbereitung der Bauabteilung leitete. Irmgard ist in Rapperswil aufgewachsen und kam als 20-Jährige nach Basel. Dort fand ihre erste Begegnung mit Hans statt und dort verliebten sich die beiden ineinander. Heute lebt das Ehepaar in Riehen und das mit nur einem kleinen Unterbruch bereits seit über 45 Jahren.

Die Riehener Zeitung gratuliert Irmgard und Hans Gasser herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht für die kommende Zeit nur das Allerbeste.

Christel und Ernst Tempel-Mutter zur goldenen Hochzeit
 rz. Am 28. Juli 1967 haben sie sich in Laufenburg (Baden) das Jawort gegeben, heute Freitag dürfen Christel und Ernst Tempel-Mutter das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Marianne Stücklin-Luz zum 90. Geburtstag
 rz. Am kommenden Mittwoch, 2. August, darf Marianne Stücklin ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wurde in Basel in einer musikalischen Familie geboren. Als Kind hatte sie Klavierunterricht, später genoss sie eine Gesangs- und Orgelausbildung. Im Jahr 1950 zog Marianne Stücklin mit ihrem Mann Rudolf an die Riehener Bahnhofstrasse, wo ihre ein Jahr später geborene Tochter aufwuchs. Gemeinsam mit ihrem Ehemann arbeitete die Jubilarin in der Gärtnerei von dessen Eltern. 1957 übernahmen sie die Geschäftsleitung.

Ab 1981 wohnte das Paar in einer schönen Attikawohnung auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei. Rudolf Stücklin verstarb schon 1990, trotzdem lebt die Jubilarin immer noch in derselben Wohnung und geht ihrem Lieblingshobby, dem Bepflanzen der grossen Terrasse, nach. Ein weiteres Hobby ist die Musik: 55 Jahre lang war Marianne Stücklin Aktivmitglied im Gemischten Chor Liederkränz in Riehen, über 15 Jahre lang wirkte sie dort als fixe Dirigentin. Ausserdem ist sie ein Gründungsmitglied der Bürgerinnenkorporation Riehen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Marianne Stücklin-Luz ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft viel Freude und Gesundheit.

IMPRESSUM
RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
 Riehener Zeitung AG
 Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
 Fax 061 645 10 10
 Internet www.riehener-zeitung.ch
 E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
 inserat@riehener-zeitung.ch
 Leitung Patrick Herr

Redaktion:
 Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
 Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Michel Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
 Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
 Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
 Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
 Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)
 Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
 Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag
 Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

Beruhigt in die Ferien
 Verlässliche Betreuung für Ihre Angehörigen – damit Sie sich erholen und wieder Kraft tanken können.

Home Instead
 Seniorenbetreuung
 Zuhause umsorgt

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
 Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

GO
Gerber & Güntlisberger AG
 Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen
 Fürfelderstrasse 1
 Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
 Reinacherstrasse 24
 Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch